

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)** und **Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 09. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. November 2023)

zum Thema:

Sicherheitsmaßnahmen auf dem Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz

und **Antwort** vom 27. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Dezember 2023)

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17320

vom 9. November 2023

über Sicherheitsmaßnahmen auf dem Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist die Schutzwirkung nach den zahlreichen Umsetzungen mit Auf- und Abbau noch gegeben, wer überprüft diese und für welche Nutzungsdauer sind diese ausgelegt?

Zu 1.:

Dem Senat liegen Informationen über den abgenutzten Zustand der Sperrelemente, insbesondere des Typs „Terrablock“ (Gitterkörbe) vor. Ursächlich dafür sind die dauerhaften Witterungseinflüsse sowie das wiederholte Auf- und Abbauen.

Für eine erneute Umsetzung der Sperrelemente anlässlich des diesjährigen Weihnachtsmarktes wurde daher die Herstellerfirma auch mit der Instandsetzung der defekten Sperrelemente beauftragt. Diese Arbeiten sind abgeschlossen, sodass die ursprüngliche Schutzwirkung wiederhergestellt ist.

Eine externe Begutachtung sowohl für die Sperrelemente selbst als auch für die Sperrmittelkonfiguration durch einen Sachverständigen für Zufahrtsschutz ist vorgesehen.

Zur weiteren Nutzungsdauer der Sperrelemente kann derzeit keine Aussage getroffen werden.

2. Warum werden diese Maßnahmen von der Polizei Berlin (Technische Einsatzeinheiten) durchgeführt und nicht vom Bezirk Charlottenburg oder externe Dienstleister?

Zu 2.:

Für den Umbau der Sperrelemente für den Weihnachtsmarktaufbau 2023 wurde die Herstellerfirma beauftragt.

3. Stehen den Sicherheitskräften für diese Handwerkstätigkeiten geeignete Schutz- und Arbeitsmittel (im Bezug auf Hygiene und Gewicht) zur Verfügung?

Zu 3.:

Den Dienstkräften der Technischen Einsatzeinheiten stehen grundsätzlich geeignete Schutzausstattung zur Verfügung.

4. Kam es in den vergangenen Arbeiten um diese Sperren zu Verletzungen der Einsatzkräfte der Polizei, wenn ja wie werden diese in Zukunft verhindert?

Zu 4.:

Nein. Die Arbeiten wurden von der Herstellerfirma ausgeführt.

5. Welche Vorschriften bzw. Gesetze verpflichteten bisher den Einsatz von Polizeivollzugsbeamten für diese Tätigkeiten?

Zu 5.:

Die Maßnahmen, sofern sie von der Polizei ausgeführt oder begleitet wurden, fanden im Rahmen der gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung statt.

Berlin, den 27. November 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport